

Aderzahlverlaufsvariante :

- A : Kabeladern verl. bis zum ESTW
- B : Gemeinsame Spezifikation (Bus, Erdadern...)
- C : Kabeladern enden z.B. am Schrank, Signal...

Adergruppenverlaufsvariante :

- 0 : Irrelevant, da kein weiterer Kabelverlauf
- 1 : Adergruppe im gemeinsamen Kabel (z.B. Strom und Daten)
- 2 : Adergruppe in extra Kabel (z.B. separate Stromversorgung)

KUP-Adergruppen :

- A Achszähler
- AZSV Achszähler-Stromversorgung
- 1A 100HZ-Ausspeisung
- 1E 100HZ-Einspeisung
- E Erdader
- EOW EOW-Objekt
- FR FTGS Relaisseite
- FS FTGS Speiseseite
- GÜ Geschwindigkeitsüberwachung
- I Indusi 500
- S Signal
- SS Schluesselsperre
- SV Stromversorgung
- W Weichenantrieb
- X Unbekannte Objekte

Beispiele :

1. Das Attribut (Kabelaufbau) eines Gruppenkabels (Stern-4er-Verseilung)

"A_1.2_B1_4,A_1.3_B1_4,AZSV__A1_6"

hat hier drei Teilinformationen, die im Einzelnen bedeuten:

- 1) A_1.2_B1_4 : Achszähler-Adern im Bus-Verbund mit der Kennung "1.2" und dem (konstanten) Aderbedarf von 4 Adern (da 2kanaliges Modem) "B1" zeigt an, dass es sich hier um einen Bus handelt und die Datenadern mit den Versorgungsadern im gleichen Kabel verlaufen.
- 2) A_1.3_B1_4 : Dito, nur alles bezogen aus den Bus mit der Kennung "1.3"
- 3) AZSV__A1_6 : 6 Adern für die Stromversorgung der Achszähler, verkabelt bis zum ESTW (Strom+Daten)

2. Von einem Achszähler gehen zwei Stichkabel ab : 1x Strom und 1x Daten :

Strom : "AZSV__A2_2" : Stromversorgung und Datenanbindung in getrennten Kabeln bis zum ESTW

Daten : "A_1.2_B1_4" : Bus "1.2" (hier könnte anstelle "B1" auch eine "B2" stehen, wäre anschaulicher, ist aber programmiertechnisch durch "A2" bei "Strom" schon eindeutig definiert.)

3. Das StICKkabel eines Gleismagneten hat den Kabelaufbau:

"I__C0_2" : 2 Indusi-Adern, die am nächsten Element (hier Signal) enden (somit "C") und des halb auch die GK-Verlaufsvariante "0" ist.

4. Ein für ProSig unbekanntes Objekt wird verkabelt und erhält das StICKkabel mit dem Aufbau:

"X__A1_2,X__A1_4": "X" steht für unbekannt. Dieses Objekt benötigt zwei Adergruppen (z. B. für Strom und für Daten) mit unterschiedlichem Aderbedarf (2 und 4)

1 KUP - Kabelkataloge

Die ProSig Kabelkataloge (KK) sind in Bauteildateien gespeichert: kup_kabk.sd[d,e,f,g] und beinhalten die folgenden Pflichtenhefte

1.1 DIk ab 1998

- DIk 1.013.990 t
- DIk 1.013.110
- DIk 1.013.107 y
- DIk 1.013.108 y
- DIk 1.013.109 y
- DIk 1.013.163 y

1.2 DIk bis 1998

- DIk 1.013.102y
- DIk 1.013.201y

1.3 DR-Typen (alt)

- DIk 1.013.103

1.4 416 ab 2012

- 416.0113 Version 2.1
- 416.0114 Version 2.1
- 416.0115
- 416.0116 Version 2.0
- 416.0118

Mit Hilfe der Kabelkatalogvarianten (KKV) kann bestimmt werden mit welchen DKL's ein Objekt verkabelt werden darf. Diese KKV's sind Abhängig von der Stellwerksbauart individuell anpassbar.